

Rentenantrag

Ansprechpartnerin bei der Gemeinde Nordrach: **Melissa Göppert**
(m.goeppert@nordrach.de, Tel.: 07838/9299-14)

Rentenstelle Offenburg, Tel.: 0721 825-11543

Rentenberatung DRV Karlsruhe, Tel.: 0721/825-11542

Hinweis: In der Regel müssen Sie für einen Rentenantrag nicht mehr persönlich erscheinen. Bitte geben Sie die notwendigen Unterlagen (Original/Kopien) im Bürgerbüro ab oder schmeißen Sie diese in den Rathausbriefkasten ein zu Händen Frau Göppert. Der Antrag wird vorerfasst und Sie erhalten diesen gemeinsam mit Ihren eingereichten Unterlagen zur Überprüfung zurück. Nach Freigabe Ihrerseits wird der Antrag elektronisch übermittelt. **Antragstellung frühestens 3 Monate vor Rentenbeginn möglich!**

Benötigte Unterlagen für einen Rentenantrag

- Rentenversicherungsnummer, Versicherungsverlauf, letztes Schreiben der Rentenversicherung
- Bankverbindung / IBAN (steht auf der Bankkarte)
- Krankenkassenkarte
- Bei Krankenkassenwechsel: Übersicht, in welchen Krankenkassen Sie seit 1989 wie lange versichert waren
- Gültiger Personalausweis oder Reisepass
- Geburtsurkunde Ihres Kindes (nicht bei Frauen, wenn Kinder bereits im Versicherungsverlauf gespeichert sind)
- Bei Betriebsrente/Zusatzrente/Pension: Anschrift der Zahlstelle und Aktenzeichen
- Steuer-Identifikationsnummer (steht auf dem Steuerbescheid)
- Evtl. Schwerbehindertenausweis
- Telefonnummer/Handynummer (Tagsüber erreichbar)
- Derzeit angestellt als _____?
- Welche Einnahmen bis Rentenbeginn?
- Erhielten Sie in den letzten Jahren Entgeltersatzleistungen oder andere Leistungen?

Antrag auf Altersrente wegen Arbeitslosigkeit oder nach Altersteilzeit

- Bei Altersrente wegen Arbeitslosigkeit: Aktueller Arbeitslosengeldbescheid
- Bei Altersrente wegen Altersteilzeit: Altersteilzeitvertrag

Bei Hinterbliebenenrente (Witwen-/Witwerrente und/oder Waisenrente)

- Sterbeurkunde
- Rentenversicherungsnummer des Verstorbenen (z. B. auf jährlicher Rentenauskunft)
- Rentenversicherungsnummer des Hinterbliebenen
- Krankenkasse des Verstorbenen
- Familienbuch

- Einkommensnachweise des Hinterbliebenen
- Sterbevierteljahr Antragsdatum „Postrente“ – (Beantragung durch Bestatter)
- Schulbescheinigung, Lehrvertrag, Studienbescheinigung

Zusätzlich bei Waisenrente:

- Wenn Waise unter 18 Jahre alt ist, muss die sorgeberechtigte Person anwesend sein
- Bei Schwerbehinderung Bescheid des Versorgungsamtes (auch bei Ablehnung)
- Nachweis über Kindergeld, Kinderzuschuss oder sonstige Unterhaltsleistungen
- Geburtsurkunde
- Einkommensnachweise jeglicher Art

Zusätzlich bei Rente wegen Erwerbsminderung:

- **Adressen** mit Telefonnummern **sämtlicher Ärzte** (Hausarzt und Fachärzte)
- **Krankenhausaufenthalte** / Adressen der Krankenhäuser und Zeiträume von wann bis wann
- **Reha (Kur)** / Ort und Zeiträume von wann bis wann
- Berufsausbildung, Umschulung, Qualifikation
- **Beschäftigungsübersicht:** Genaue Bezeichnung der Tätigkeit/Beschäftigung – von wann bis wann und wo (Hier kann auch ein Lebenslauf eingereicht werden)
- Arztberichte, falls vorhanden
- Bei Schwerbehinderung Bescheid des Versorgungsamtes (auch bei Ablehnung)

Kontenklärung: (bei fehlenden Zeiten in Ihrem Versicherungsverlauf reichen Sie bitte Nachweise ein)

- Gültiger Personalausweis/Reisepass
- Bei **Kindererziehungszeiten/Berücksichtigungszeiten** bitte Geburtsurkunden der Kinder vorlegen
- Bei **Schulzeiten** (ab dem 17. Lebensjahr) Zeugnisse
- Bei **Studienzeiten:** Studienzeitbescheinigung
- Bei **Fortbildung/Umschulung** über das Arbeitsamt: das Zertifikat, die Teilnahmebescheinigung und Nachweis über Theorie- und Praxisanteil
- Bei **Beschäftigungszeiten:** Versicherungskarten, Aufrechnungsbescheinigungen, Verdienstbescheinigungen der Arbeitgeber, SV-Bücher aus der ehemaligen DDR
- Bei **ausländischen Zeiten:** die Versicherungsnummer und der ausländische Versicherungsnachweis über die gezahlten Beiträge
- Bei **Vertreibung/Umsiedlung:** den Vertriebenenausweis, Registrierschein, etc.
- Bei **sonstigen noch fehlenden Zeiten:** entsprechende Nachweise

Bei Rückfragen zur Antragstellung dürfen Sie sich gerne vorab im Rathaus telefonisch oder per Mail bei Frau Göppert melden.